

Darmkrebszentrum (DKG) am Klinikum Frankfurt Höchst



Neueste Erkenntnisse der Medizin

In Deutschland erkranken jährlich rund 70.000 Menschen an einem Krebs des Dick- oder Mastdarms. In unserem durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) zertifizierten Darmkrebszentrum (Leitung Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach) haben wir uns darauf spezialisiert, betroffenen Patient:innen ganzheitlich und nach neuesten Erkenntnissen der Medizin zu helfen.

Darmspiegelungen (Koloskopien) sind dabei der Schlüssel der Früherkennung. Denn **Darmkrebs** entsteht meist aus zunächst gutartigen Geschwülsten (Polypen), die zu bösartigen Wucherungen führen können. Eine rechtzeitige, umfassende und präzise Diagnostik, gefolgt von einer gezielten und effektiven Therapie, erhöht bei Darmkrebs häufig die Heilungschancen trotz bösartiger Erkrankung.

Unser Zentrum behandelt nicht nur bösartige Darmerkrankungen, sondern auch **chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Beckenbodeninsuffizienzen** und **Mastdarmvorfälle**.

Gemeinsam gegen Darmkrebs

Für eine bestmögliche Behandlung arbeiten in unserem Darmkrebszentrum Chirurg:innen, Gastroenterolog:innen und Ärzt:innen weiterer spezialisierter Fachrichtungen unter einem Dach eng zusammen. Uns stehen sämtliche **modernen diagnostischen Verfahren und therapeutischen Möglichkeiten** zur Verfügung. Bei letzterem setzen wir vor allem auf minimal-invasive Verfahren (**Schlüssellochchirurgie**), da diese besonders schonend für unsere Patient:innen und komplikationsärmer als offene Operationsverfahren sind.

Mit der **Teilnahme an klinischen Studien** tragen wir dazu bei, dass der Mehrwert innovativer Therapieansätze im Vergleich zu einer etablierten Standardmethode geprüft werden kann. Unsere Patient:innen profitieren davon, dass wir ihnen vielversprechende Medikamente oder Behandlungskonzepte anbieten können, auch wenn diese für die Regelversorgung noch nicht eingeführt sind.

Besondere Unterstützungsangebote

Für eine ganzheitliche Behandlung bieten wir unseren Patient:innen mit einer Krebsdiagnose besondere, unterstützende Therapieangebote an:

- Ernährungsberatung
- Stomatherapie
- Psychoonkologie
- FamilienInformationsZentrum Krebs
- Seelsorge
- Sozialdienst



Unsere Sprechstunden

Koloproktologische Sprechstunde T 069 3106-50600
Mittwoch 9:00-14:30 Uhr

Ambulante Endoskopie T 069 3106-51600
Endosonographie-Ambulanz T 069 3106-51600

Montag - Donnerstag 8:30-14:00 Uhr

Termine nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Sie benötigen eine **zweite Meinung** zu Ihrer Diagnose oder eine weitere Therapieempfehlung? Unsere Ärzt:innen helfen Ihnen gern weiter.

Kontaktieren Sie uns

Darmkrebszentrum Frankfurt

Gotenstraße 6-8
65929 Frankfurt am Main

T 069 3106-50642
F 069 3106-50692

chirurgie@varisano.de



Mehr Informationen:

[varisano.de/klinikum-frankfurt-hoechst/darmzentrum](https://www.varisano.de/klinikum-frankfurt-hoechst/darmzentrum)



Darmkrebszentrum Klinikum Frankfurt Höchst

Unsere Expert:innen

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach

Klinik für Innere Medizin 2 (Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie)
Prof. Dr. med. Hendrik Manner

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Prof. Dr. med. Daniel Chappell

Klinik für Innere Medizin 3 (Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin)
Prof. Dr. med. Hans-Günter Derigs

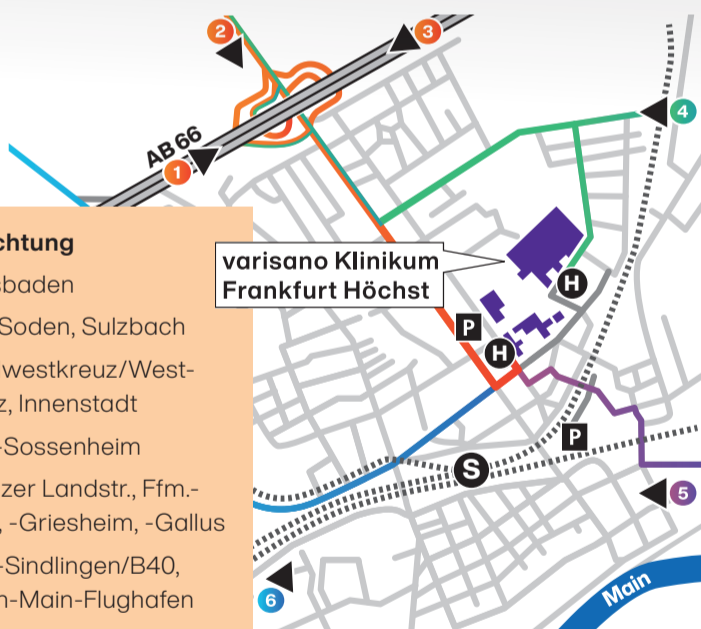
Klinik für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin
Prof. Dr. med. Markus Müller-Schimpfle (Schwerpunkt Radiologie)
Prof. Dr. med. Martin Bendszus (Schwerpunkt Neuroradiologie)

Institut für Laboratoriumsmedizin
Dr. med. Oliver Colhoun | Dr. med. Heiko Wogawa

Institut für Pathologie
Dr. med. Petra Hödl

Kompetenzzentrum Stoma
Jutta Landgraf

Ernährungsberatung
Dr. rer. nat. Melanie Ferschke



Ihr Weg zu uns

Mit dem Auto

Bitte nutzen Sie bei Anfahrt des Gebäudes A (Neubau) die Zufahrt über den Sossenheimer Weg (s. Parkplätze). Weitere Möglichkeit: Über die Königsteiner Straße zum Parkhaus an der Gotenstraße 33.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof Frankfurt a.M. mit der S1/S2 bis Bahnhof Frankfurt a.M.-Höchst. Von hier ca. 10 Minuten Gehzeit oder fahren Sie weiter mit den Buslinien 50/59/253 bis Klinikum Frankfurt Höchst bzw. Hospitalplatz und folgen dann der Beschilderung.

Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8 65929 Frankfurt am Main
[varisano.de/klinikum-frankfurt-hoechst](https://www.varisano.de/klinikum-frankfurt-hoechst)

Diagnostik- und Behandlungsmethoden

- konventionelle und MR-Defäkographie
- 3D-Endosonographie und chirurgischer Ultraschall
- ambulante Prokto-/Rektoskopie
- Sphinktermanometrie
- minimal-invasive Operationsmethoden (MIC)
- standardisierte Rektum- und Kolonchirurgie
- moderne endoskopische und transrektale OP-Methoden (u.a. ESD, TEO, TEM)
- zystoreduktive Chirurgie und hypertherme intraperitoneale Chemotherapie (HIPEC)
- Metastasen Chirurgie der Leber und Lunge
- Chemoembolisation bei Lebermetastasen u.v.m.

Ambulante Endosonografie

Besondere Expertise und überregionalen Ruf besitzen wir im Einsatz moderner endoskopischer und sonographischer Therapieverfahren.

Die Endosonografie verbindet die schonende Technik der Endoskopie mit der hochauflösenden Ultraschalluntersuchung (Sonografie). Sie erlaubt den Blick durch die Magen- und Darmwand hindurch in die Umgebung der Organe in höchster Auflösung, so dass bereits kleinste Veränderungen in sehr frühen Stadien erkannt werden können. Selbst therapeutische Eingriffe in entlegenen Körperregionen sind machbar, die sonst nur unter operativen Bedingungen zugänglich sind. Die ambulante Untersuchung wird liegend und im schmerzfreien „Dämmer Schlaf“ durchgeführt.